

Arbeitspaket für den Unterricht zum Thema „Solidarität und Zivilcourage“

Ab der 8./9. Schulstufe

Inhaltsübersicht

- Arbeitsblatt Nr. 1

Was bedeutet für dich Solidarität und Zivilcourage?

Beschreibung: Anhand verschiedener Begriffe lernen die SchülerInnen die Bedeutung von Solidarität und Zivilcourage als demokratische Werte kennen und diskutieren Situationen aus dem Alltag, wo mutiges und solidarisches Handeln gefragt war.

Lernziele: Durch den Arbeitsauftrag sollen ein Bewusstsein und eine erste Auseinandersetzung mit den beiden Begriffen geschaffen werden.

Benötigte Materialien: Papier, Leuchtstifte, Arbeitsblatt (ausgedruckt)

- Arbeitsblatt Nr. 2

Sammelmappe Solidarität

Beschreibung: Recherche und Auseinandersetzung mit Projekten, Vereinen und gemeinnützigen Organisationen aus dem karitativen, sozialen und humanitären Bereich.

Lernziele: Die SchülerInnen vertiefen gesellschaftliche Aspekte des solidarischen Miteinanders. Sie setzen sich mit der Bedeutung des freiwilligen Engagements in Österreich auseinander.

Benötigte Materialien: Arbeitsblatt (ausgedruckt), Papier, Stifte, Heftmappe

- Arbeitsblatt Nr. 3

Reflexionen zum Thema Solidarität und Zivilcourage

Beschreibung: Die SchülerInnen beschäftigen sich mit verschiedenen Texten zum Thema „Solidarität und Zivilcourage“ und lernen so unterschiedliche Aspekte und Zugänge zum Thema kennen.

Lernziele: Die SchülerInnen festigen und vertiefen ihr Wissen über das Thema Solidarität und Zivilcourage. Sie setzen sich mit verschiedenen Textsorten (Gedicht, Zitat, Aphorismus) auseinander und lernen unterschiedliche Positionen und Meinungen kennen.

Benötigte Materialien: Arbeitsblatt (ausgedruckt), Computer mit Internetzugang

Was bedeutet für dich Solidarität und Zivilcourage?

Solidarität und Zivilcourage sind wichtige Bausteine unserer Demokratie. In unserem Alltag begegnen sie uns in vielen Situationen und Handlungen. Wie würdest du diese Begriffe erklären und welche Bedeutung haben sie für dich und deine KlassenkollegInnen?

Streicht alle Wörter an, die zu den Begriffen „Solidarität“ und „Zivilcourage“ passen. Überleg dir, wie Solidarität und Zivilcourage in deinem Alltag (in der Schule, in der Familie, in deiner Gemeinde) aussehen könnte und wo du diesen Begriffen bereits begegnet bist. Schreib dir eine passende Erklärung für beide Begriffe auf. Stellt die Begriffserklärungen in Kleingruppen vor und diskutiert Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Könnt ihr euch auf eine gemeinsame Definition einigen?

Diese Wörter stehen zur Auswahl:

Zusammenhalt	Verantwortung	Gerechtigkeit
Hass	Mut	Aufmerksamkeit
Angepasstheit	Engagement	Toleranz
Gemeinwohl	Eigennutz	Freiheit
Menschenrechte	Kleinmut	Selbstlosigkeit
Voreingenommenheit	Bereicherung	Unterstützung
Fremdenfeindlichkeit	Gewinnorientierung	Respekt
Nächstenliebe	Menschenwürde	Rücksichtslosigkeit
Freiwilligkeit	Überzeugung	Menschlichkeit

Solidarität bedeutet für mich ...

Zivilcourage bedeutet für mich ...

.

Sammelmappe Solidarität

In Österreich arbeiten viele Menschen ehrenamtlich in Vereinen und gemeinnützigen Organisationen. Kommt etwas vielen Menschen zugute, spricht man von Gemeinnützigkeit. Das kann zum Beispiel die Freiwillige Feuerwehr oder ein Sportverein sein. Weitere Beispiele sind Vereine im Bildungs- oder Kulturbereich, oder auch karitative oder humanitäre Hilfsprojekte, die notleidende Menschen versorgen.

Findet euch in Kleingruppen zusammen und macht eine Liste mit allen gemeinnützigen Projekten, Vereinen und Organisationen, die ihr kennt. Was machen sie? In welchem Bereich sind sie tätig?

Ordnet die Projekte und Einrichtungen den untenstehenden Bereichen zu.

- Blaulichtorganisationen
- Sport und Kultur
- Soziales und Karitatives
- Umwelt und Naturschutz
- Menschenrechte
- Allgemeinwohl
- Anderes

Anschließend gleicht eure Listen mit denen eurer MitschülerInnen ab und fasst eure Listen in einer Mappe zusammen.

Liste gemeinnütziger Projekte, Vereine, Organisationen

<u>Name/Bezeichnung</u>	<u>Tätigkeitsbeschreibung</u>	<u>Bereich</u>

Reflexionen zu Solidarität und Zivilcourage

Für viele Menschen sind Solidarität und Zivilcourage wichtige Voraussetzung für ein gerechtes, freies und friedliches Miteinander. Mut und Zusammenhalt sind im Alltag aber nicht selbstverständlich und manchmal ist es gar nicht so leicht, selbstlos anderen beizustehen oder sich für demokratische Werte und Menschenrechte einzusetzen.

Lies dir die folgenden Texte durch. Welches Zitat oder Gedicht spricht dich am meisten an?

Astrid Lindgren

Es ist gefährlich, zu lange zu schweigen. Die Zunge verwelkt, wenn man sie nicht gebraucht.

„Weiße Rose“ (Widerstandsgruppe aus der Zeit des Nationalsozialismus)

Zerreißt den Mantel der Gleichgültigkeit, den ihr um euer Herz gelegt habt. Wenn jeder wartet, bis der andere anfängt, wird keiner anfangen.

Dalai Lama

Mit anderen Menschen zusammen erreichen wir mehr als alleine.

Erich Fried „Gründe“ (Auszug)

*Weil das alles nicht hilft
Sie tun ja doch was sie wollen*

*Weil man nur lachen wird:
Auf dich haben sie gewartet
Und warum immer ich?
Keiner wird es mir danken*

(...)

*Weil man nie weiß
wie einem das schaden kann*

(...)

*Das sind Todesursachen
zu schreiben auf unsere Gräber
die nicht mehr gegraben werden - wenn das die Ursachen sind*

Bildet Zweiergruppen. Lest euer Lieblingszitat/euren Lieblingstext vor und versucht eure Auswahl zu begründen. Recherchiert anschließend im Internet über die Hintergründe des Zitats und der AutorInnen.